

# Bäume im Herbst - Klasse 3

**Beitrag von „KatrinHH“ vom 3. November 2010 20:13**

hallo zusammen,

ich brauche eure hilfe. ich unterrichte zurzeit eine 3. klasse in hsu (heimat- und sachunterricht). ich möchte nächste woche mit dem thema bäume im herbst anfangen. einstieg ins thema steht und folgende ideen habe ich: blätterpuzzle, blätter und früchte benennen/zuordnen, aufbau eines baumes, warum färben sich die blätter bunt und warum fallen sie ab? ... mein problem: wird das dem niveau einer 3. klasse gerecht? was gibt es sonst noch für (handlungsorientierte) ideen? habe sowieso das problem, nicht immer "an den kindern dran" zu sein" (bin LiV im zweiten Semester und lerne noch... 🤔). ich selber stehe mir da wohl auch ein bisschen mit meiner "kopflastigkeit" im weg und halte mich an arbeitsblättern fest...darum hoffe ich, dass sich eine/r erbarnt und mir ein bisschen auf die sprünge hilft...



und viele grüße!

---

**Beitrag von „try“ vom 3. November 2010 20:29**

Hallo Kathrin,

ich denke, dass die Kinder in der 3. Klasse gerade bei diesem Thema schon einiges an Vorerfahrungen mitbringen.

Ich arbeite jetzt aktuell in meiner 1. Klasse dazu (Ahorn, Buche, Eiche, Kastanie):

Blätter und Früchte suchen und sortieren, später auch Puzzle und Zuordnungen per Arbeitsblatt. Drucken mit Blättern in Kunst u.ä.

In einem 2. Schuljahr habe ich damals mehr Bäume gehabt.

Die Kinder haben in Gruppenarbeit "Baum-Pässe" erstellt:

Aussehen, Größe, Blätter, Früchte, Rindenabdruck mit Wachsmalern.

Dann war natürlich auch Thema, wie aus den Früchten wieder neue Bäume entstehen.

Warum sich die Blätter bunt färben und abfallen wäre so das einzig Neue für ein 3. Schuljahr im Vergleich zu dem was ich in 1./2. Schuljahren mache.

Von daher würde ich auf jeden Fall in Erfahrung bringen, was die Kinder schon gemacht haben.

Es ist ja auch nicht so prickelnd, wenn es für sie nur reine Wiederholung wäre + diese eine Erweiterung wäre.

Wie hast du dir denn deinen Einstieg vorgestellt?

LG

try,

die in Sachen Handlungsorientierung ein Spätzünder war.

---

### **Beitrag von „Bibo“ vom 3. November 2010 20:49**

Ist es für die Früchte der Bäume nicht schon etwas spät? Wir beginnen mit dem Thema meist schon Ende September. Aber vielleicht habe ich da jetzt gerade einen Knoten im Gehirn. Ansonsten würde mir noch das Untersuchen von Baumscheiben einfallen.

Bibo

---

### **Beitrag von „KatrinHH“ vom 3. November 2010 21:05**

hallo try und bibo,

danke für eure schnellen antworten. ich habe da eine ähnliche vermutung, wie du try - dass die kinder schon eine menge über das thema wissen - aber wenn ich mir das material für eine 3. klasse anschau, finde ich eben genau diese dinge (blätterpuzzle, den baum in seine einzelteile zerlegen, blätter-memory usw.), aber das kommt mir auch ein bisschen zu wenig/zu einfach vor (ausgenommen für die i-kinder vielleicht, an die ich auch noch denken muss...).

für den einstieg habe ich blätter, äste, früchte (kastanien & co) gesammelt, die als stummer impuls im sitzkreis dienen sollen. dann gibt es noch die möglichkeit der "das weiß ich schon - das möchte ich noch wissen"-plakate. so komme ich dann ja auch an die information, was die kinder an dem thema interessiert, aber das dann aufzubereiten und auch noch so, dass es mir UND den kindern spaß macht, da hakt es dann meist.

bibo: das thema ist in der tat ein kleines bisschen spät dran, aber ich habe mich recht lange beim wetter aufgehalten 😊 getrocknete blätter und früchte sind aber als anschauungsmaterial vorhanden und blätter wirbeln ja auch noch genug durch die gegend.

eine idee von mir war noch, das thema "wald" mit aufzugreifen, aber das kommt dann noch mal in klasse 4. alles nicht so einfach 😊

lg!

p.s.: vom samen zur pflanze gehört ja auch irgendwie noch dazu

---

### **Beitrag von „Bibo“ vom 3. November 2010 21:39**

Geht es eigentlich um einen Unterrichtsbesuch irgendwann, oder "nur" um den Unterricht an sich?

Bibo

---

### **Beitrag von „KatrinHH“ vom 4. November 2010 16:58**

...es geht um den Unterricht allgemein. Meinen Unterrichtsbesuch in diesem Semester hatte ich schon und da ging es eben auch darum, dass die Kinder aktiv neue und interessante Dinge lernen sollen und sie nicht nur mit Arbeitsblättern zu bespaßen sind. Wie gesagt, das Stichwort lautet "handlungsorientiert"...ist mir im Prinzip auch alles völlig klar und einleuchtend, leider hapert es zurzeit noch an der Umsetzung. Und ja, mit meiner Mentorin bin ich an dem Thema auch "dran", wie man so schön sagt, aber ich habe mir hier auch die ein oder andere Idee (den ein oder anderen Tipp) erhofft.

Katrin

---

### **Beitrag von „Bibo“ vom 4. November 2010 20:33**

- Rinde abpausen lassen und vergleichen
- Bäume im Wandel des Jahres beobachten
- Mit Bestimmungsbüchern die Schüler selbst Bäume bestimmen lassen

- Einen Ausflug mit dem Förster machen
- Spiegellauf durch den Wald
- Baumlexikon zusammen erstellen
- Mit Blättern, Ästen, Früchten und Zapfen ein großes Mandala legen
- Eicheln einpflanzen und beobachten

Wenn der Wald an sich bei euch erst in der 4. Klasse dran ist, was ist denn rund um den Baum in der 3. Klasse noch vorgesehen?

Bibo

---

### Beitrag von „KatrinHH“ vom 4. November 2010 21:03

hallo bibo,

das sind ein paar gute ideen, die sich sicher umsetzen lassen - danke!

was in klasse 3 zum thema bäume noch vorgesehen ist? gute frage 😊 ein schulinternes fachcurriculum ist derzeit in arbeit, das heißt, es gibt noch nix, an dem ich mich "entlang hangeln" kann (und im lehrplan steht auch nix weiter). aber ich habe jetzt erstmal einen arbeitsplan für die nächsten stunden erstellt, in dem es um bäume, blätter und früchte geht. es gibt ein blätterpuzzle (früchte müssen dazu gemalt werden), steckbriefe für einzelne bäume werden geschrieben, laubbäume müssen erkannt werden, die einzelnen teile des baumes werden bestimmt, ein blätterdruckbild wird gemacht und als zusatz, damit es nicht zu einfach ist: was braucht der baum für die fotosynthese und warum färben sich die blätter?

dann möchte ich noch was zu "vom samen zum baum" machen und das soll es dann gewesen sein - falls mir nicht noch DIE ultimative idee einfällt 😊 habe mich in der klasse mal zum thema umgehört und für einige wird es sicher wiederholungen geben, aber nu ja...

katrin

---

### Beitrag von „tigerente303“ vom 5. November 2010 07:19

Musst du das denn so strikt trennen? Man kann doch auch mit den Bäumen beginnen und im Wald enden. Dann bleibt in der 4 eben Zeit für ein anderes Thema. Das wäre bei uns kein Problem. Wann wir die Themen in den zwei Jahren machen, ist uns überlassen und anbieten würde sich das doch. Warum unnatürlich trennen, wenn es sich eigentlich so logisch weitergehen würde?

Ich lasse in der 3 immer Steckbriefe erstellen. Ein großes Plakat und die Vorstellung dessen ist dann das Ziel. Jede Gruppe muss dann auch noch ihre Blätter, Kronenform und Rindenstruktur suchen, kleben oder abzeichnen. Ein Unterrichtsgang lässt sich hier ja nicht vermeiden.

Natürlich wissen die Kinder aus der 2 schon einige Bäume oder auch von zu Hause, aber meine Erfahrung ist, dass vieles davon auch vergessen wurde. Spiralcurriculum lässt grüßen und ist doch eigentlich auch recht sinnvoll.

Und außerdem haben sie in 2 sicherlich keine genaue Unterscheidung in Laub- und Nadelbäume gemacht. Die Nadelbäume bereiten einigen immer wieder Probleme....und dann noch die Lärche. Also, neues gibt es da für alle Kinder zu entdecken, behaupte ich. ....man kann das ja auch beliebig erweitern und schon ist es neu und schwer 😄

---

## Beitrag von „KatrinHH“ vom 5. November 2010 19:20

liebe tigerente,

danke für deine Antwort. Ich habe mir das gleiche gedacht und entschieden, dass ich auch ein bisschen was vom Thema "Wald" einbaue, denn ich bin heute auf dem Flur von einem meiner Schüler gefragt worden, ob wir in den nächsten Stunden denn auch darüber sprechen, warum die Blätter von den Bäumen fallen, die Nadeln aber dran bleiben. Und du hast recht, eine strikte Trennung der Themen ist gar nicht möglich und auch nicht nötig, denn Bäume und Wald haben ja offensichtlich etwas miteinander zu tun 😊

Ich habe mittlerweile ein paar gute Ideen zusammen, die auch zu mir passen (das ist, finde ich, gerade bei Themen in HSU wichtig) und den Kindern hoffentlich Spaß machen, aber auch Fachwissen vermitteln.



viele Grüße und noch mal ein 🙏😊 an euch für die Tipps!